

Gleich zwei opulente Kostümstücke

Renningen: Das Naturtheater spielt ab 30. Juni Molières „Der Bürger als Edelmann“, das Kinderstück „Rumpelstilzchen“ hat bereits am 24. Juni Premiere

Von unserem Mitarbeiter
Matthias Staber

Über 1100 Arbeitsstunden haben 12 Kostümbildner unter der Anleitung von Karin Leue gebraucht, um die 62 Darsteller des Naturtheaters Renningen in Schale zu werfen. Mit „Der Bürger als Edelmann“ von Molière und „Rumpelstilzchen“ von Birgit Hein spielt die Freiluftbühne gleich zwei opulent ausgestattete Kostümstücke. Los geht's am 24. Juni mit der Premiere des Märchenstücks.

Mit „Rumpelstilzchen“ startet das Naturtheater auch dieses Jahr mit einer Uraufführung in die neue Saison: Das Kinderstück hat die Regisseurin Birgit Hein wieder einmal selbst geschrieben, frei nach den Brüdern Grimm. „In der Märchenvorlage agieren fünf Personen“, berichtet Birgit Hein aus ihrer Schreibwerkstatt: „Meine Aufgabe war es, 25 Darsteller unterzubringen.“ Doch sie habe aus der Not eine Tugend gemacht: „Es macht Spaß, wild herum zu fantasieren und Figuren hinzuzuerfinden.“

So sind es allein schon sechs Edeldamen (Nadine Leutelt, Christine Sandner, Jessica Schuchert, Clarissa Fischenich, Jana Knosp, Isabelle Keppler), die um die Gunst des Prinzen (Thomas Bissingier) buhlen, der doch lieber die schöne Müllerstochter (Jessica D'Arnese) freien würde. Jedes einzelne dieser verwöhnten Mädels hat seinen eigenen Tick, von den Darstellerinnen passgenau auf die Bühne gebracht.

Neues Leben für das alte Märchen

„Die Schauspiel-Fortbildung bei der Stuttgarter Regisseurin Christine Bossert hat sich bezahlt gemacht“, sagt Birgit Hein: „Die Darsteller bringen inzwischen wesentlich mehr eigene Ideen ein.“ Die witzigen Ticks der Edeldamen gingen aus solchen Angeboten der Darstellerinnen hervor. Im Zusammenspiel zwischen Birgit Hein, Autorin und Regisseurin in Personalunion und dem Ensemble bekommt der altbekannte Märchenstoff so neues Leben eingehaucht. Die neuen Figuren, von denen die Brüder Grimm nichts ahnten, bringen den Stoff nicht nur



Das Kinderstück: Birgit Hein hat dem Märchen-Klassiker „Das Rumpelstilzchen“ ganz neue Seiten hinzugefügt.

auf Naturtheater-Format, sondern erfüllen allesamt wichtige Funktionen für die Geschichte und deren Moral: Geld oder Liebe?

Auch die Choreografie spielt wieder einmal eine entscheidende Rolle: Cathryn Jane Wettengel entwarf die Tänze diesmal entlang der Grundidee „höfischer Tanz“. Dies habe eine völlig neue Haltung bei den Darstellern erfordert, erzählt Birgit Hein: „Auch von der Körperhaltung her hat das Ensemble viel dazugelernt.“

Zum ersten Mal spielt auch beim Abend-

Wettengel eine Rolle: 16 Tänzerinnen aus dem Jugendensemble, jeweils acht pro Auftritt, bringen die barocke Lebensfülle von Molières „Der Bürger als Edelmann“ sinnlich vor Augen.

Die Tanzeinlagen haben zwei Funktionen: Erstens „möchten wir die Ensembles des Abendstücks und des Kinderstücks stärker miteinander verschränken“, sagt Dietmar Eger, Vorsitzender des Naturtheater-Vereins. Zweitens soll dieses Jahr auch das Abendstück ein sinnliches Fest sein.

schwärmt der Abendstück-Regisseur Clemens Schäfer, der mit „Der Bürger als Edelmann“ zum ersten Mal ein Kostümstück für das Naturtheater inszeniert hat.

„Lachen und Unterhaltung mit Tiefgang und einem Hauch Tragik“: So beschreibt Clemens Schäfer die geplante Wirkung seiner Inszenierung. Wie der Bürger in Molières Stück (Dietmar Ilg) um jeden Preis etwas darstellen möchte, was er nicht ist: Dies sei von großer Komik und Tragik zugleich, sagt Clemens Schäfer: „Und das Thema ist von großer Aktualität. Man muss sich nur die ganzen Talkshows und Castingshows anschauen: Niemand ist zufrieden mit dem, was er kann oder weiß. Alle wollen unbedingt etwas darstellen, was sie nicht sind, und scheitern meistens dabei.“

Bühnenbildner Jochen Stahl hat, anders als im letzten Jahr, wieder auf ein realistisches Bühnenbild gesetzt: In der Mitte der Freilichtbühne ragt ein Schloss empor, im Stil des französischen Barock, das von Abend- und Kinderstück bespielt wird. Das Verlies links und die Mühle rechts kommen nur beim Märchenstück zum Einsatz.

Info

Wichtig: Alle Aufführungen des **Abendstücks** beginnen in diesem Jahr bereits um **20 Uhr**. „Rumpelstilzchen“ von Birgit Hein feiert am 24. Juni um 15 Uhr Premiere. „Der Bürger als Edelmann“ von Molière folgt um 20 Uhr am 30. Juni. Weitere Aufführungstermine unter www.naturtheater-renningen.de im Internet oder unter der Telefonnummer **0 71 59/17 374**. Unter der Adresse karten@naturtheater-renningen.de gibt es Karten per E-Mail.



Clemens Schäfer hat Molières „Der Bürger als Edelmann“ als Abendstück für das Renninger Naturtheater inszeniert. Bilder: z